

Schach, 3. Freiluft-Blitzturnier:

# Flottes Blitzen an frischer Luft

Bei 19 Teilnehmern holt Arno Reindl seinen dritten Tagessieg

(ta) Ideales Sommerwetter erlebten die Mitspieler des dritten Freiluftblitzens der Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd in der Passage der Rems-Galerie. Die 19 Teilnehmer, das waren nur zwei weniger als die coronabedingten 21, lieferten sich ein spannendes Schachturnier an frischer Luft.

Nach der Hälfte der 20 zu spielenden Runden war kein Spieler mehr ohne Niederlage. Mindestens zehn Blitzspieler hatten jetzt noch Chancen auf den Tagessieg und einen Platz ganz vorne. Auch im weiteren Verlauf des Turniers nahmen sich die Favoriten gegenseitig die Punkte ab, so dass der Tagessieger wieder erst in der letzten Runde feststehen sollte. Mit einem halben Punkt Vorsprung holte Arno Reindl (15 Punkte) wieder den Turniersieg vor Jewgeny Denisow (14,5). Dahinter folgten gleichauf Gerhard Friedrich, Axel Eisengräber-Pabst und Andreas Hönick (alle 13,5) sowie Andreas Klein (13).



Nach den bisherigen drei Turnieren scheint Arno Reindl der erste Platz in Gesamtwertung schon nicht mehr zu nehmen zu sein. Gerhard Friedrich, Andreas Klein, Jewgeny Denisow und Bernhard Sturm werden um die weiteren Plätze wetteifern. Bei den Sonderpreisen haben Gerd Bader, Martin Pfrommer, Jork Reindl und Volker Knolmayer die besten Aussichten. Die Seniorenwertung führt Gerhard Friedrich an.

Am kommenden Samstag, dem 22. August, lädt die ausrichtende Schachgemeinschaft Gmünd 1872 zum vierten Turnier in die Passage der Rems-Galerie ein. Hier können auch diejenigen, die bisher noch gezögert haben als Neueinsteiger dabei sein und um den Tagessieg wetteifern. Ab 13.45 Uhr kann sich jeder anmelden - allerdings empfiehlt sich eine Voranmeldung bei Turnierleiter Wernfried Tannhäuser wegen der coronabedingten Teilnehmerbegrenzung auf 21.) Um 14 Uhr wird das vorletzte Turnier der diesjährigen Serie ausgetragen